

leuchtenden Rechnung Fein's wird nach meinem Dafürhalten in keiner Weise abgeschwächt durch die Thatsache, daß spätere Inschriften und die Annales rythmici das Jahr 1284 angeben; Inschriften und Reimchronik werden bei ihrer Angabe der Jahreszahl für der Kinder Auszug selbstverständlich auf die Daten des allbekanntesten älteren Monumentes am Neuen Thore zurückgegangen sein; und so würde denn die Zahl 1284 in den späteren Inschriften und den Annales rythmici nichts anderes beweisen, als daß man schon zur Zeit ihrer Entstehung die Daten des Denksteines falsch zusammengestellt habe. 8)

Dieses Jahr nun, das uns Fein herausgerechnet hat, ist das Jahr eines schweren Kriegsunglückes für die Stadt Hameln, das Jahr der Schlacht bei Sedemünder, in welcher am 28. Juli 1259 die kampffähige Jugend der Stadt im Streite gegen Bischof Wedekind von Minden theils fiel, theils gefangen genommen wurde. Jetzt ist Fein alles klar und licht, nun deutet sich ihm jeder Einzelzug der Rattenfängersage in bequemster und ungezwungenster Weise! Die ausziehenden Kinder sind ihm die zum Kampfe ausrückenden Kriegerleute; an ihrer Spitze steht ein Anführer, sie ziehen einher „vielleicht mit klingendem Spiel“, und so erklärt sich der Pfeifer der Sage. Die Straße nach Sedemünder führt aus dem Osthore über den Calvarien- oder Koppenberg, dort verliert die nachschauende Bürgerschaft die Kriegerschaar aus den Augen: d. h. die Kinder verschwinden im Koppberge. Die Schlacht wird geschlagen; was das Schwert verschont, wird vom Sieger nach Minden geführt. Erst nach geschlossenem Vergleich giebt Bischof Wedekind die Gefangenen frei, und nun von Sehnsucht getrieben, schlagen die Heimkehrenden den nächsten Weg nach der Vaterstadt ein; so gelangen sie nach den Sebenbergen, einem bewaldeten Höhenzuge im Norden Hamelns und hier werden sie zuerst von den Ihrigen wiedergesehen: die Tradition hat daraus das Wiederauftauchen der Verschwundenen in Siebenbürgen gemacht. So entlarvt sich für Fein die Sage Stück für Stück als phantastisch umgebildete Geschichte; Ort und Zeit, Personen und Ereignisse finden ihre